

01.02.2018

Das verflixte Telefon

Kaum hängt man als Mutter/Vater am Telefon, sind schon die Kinder da und wollen was. Wer kennt das nicht? Unsere Elterntainerin Dipl.-Päd. Ruth Bulant teilt mit uns ihre persönliche Erfahrung...

Als ich noch ein Kind war, hatten wir ein Bilderbuch, das so hieß. Ich habe es geliebt, weil da lauter verrückte Ideen und Bilder drinnen waren. Als ich dann Mama wurde, assoziierte ich "das verflixte Telefon" dann mehr mit der Tatsache, dass meine Kinder gerade in dem Moment etwas von mir wollten, wenn ich telefonierte. Wer kennt diese Situation nicht? Bei uns sah es dann in etwa so aus:

Meine beiden Töchter spielen friedlich in ihrem Zimmer. Das Telefon läutet, ich hebe ab und freue mich: Meine beste Freundin ist am anderen Ende. Wir haben schon lange nichts voneinander gehört. Beide sind wir beschäftigt, einen Haushalt mit kleinen Kindern zu managen. Kaum habe ich es mir auf dem Sofa gemütlich gemacht, geht das Geschrei im Kinderzimmer los. Beide stürmen heraus und beschwerten sich lautstark, die andere hätte Es hilft kein Bitten, es hilft kein böser Blick, kein Schimpfen,... meine Ruhe ist vorbei. Das Telefonat leider auch! Es ist unmöglich, sich neben zwei streitenden Kindern, die jetzt sofort eine Stellungnahme (jede natürlich zu ihren Gunsten) einfordern, sinnvoll mit der besten Freundin, oder sonst irgendjemandem am Telefon zu unterhalten. Da könnte man ganz schön ausrasten, aus der Haut fahren. Aber was bringt es?

Stattdessen:

- Ich atme tief durch.
- Ich unterbreche das Telefonat, wende mich den Kindern zu. Ich sage ganz ruhig, was sie jetzt tun oder lassen sollen.
- Ich schließe mit den Kindern einen Kompromiss: „Ich möchte gerne in Ruhe fertig telefonieren. Lasst mir 10 Minuten Zeit, dann bin ich für euch da.“

Wenn ich das Gefühl habe, das Problem ist wirklich dringend:

- Ich verschiebe das Telefonat auf später. Ich frage nach, ich höre zu; und ich unterstütze die Kinder bei der Suche nach einer Lösung ihres Problems.

In beiden Fällen werden die Kinder wahrgenommen und sie merken: "Ich bin meiner Mama/meinem Papa wichtig!" Die Chance, ungestört weiter telefonieren zu können, ist erheblich größer, wenn ich gelassen bleibe und die Situation sich beruhigt.

Dipl.-Päd. Ruth Bulant
Montessorie-Pädagogin, Praxislehrerin der Päd. Hochschule,
Zertifizierte Elterntainerin der Elternwerkstatt,
Schriftführerin der Elternwerkstatt

Dipl.-Päd. Ruth Bulant hat gemeinsam mit Dipl.-Päd. Barbara Römisch die Lehrerfortbildung SLiTo - School-Life-Tools für Pädagoginnen und Pädagogen entwickelt.